

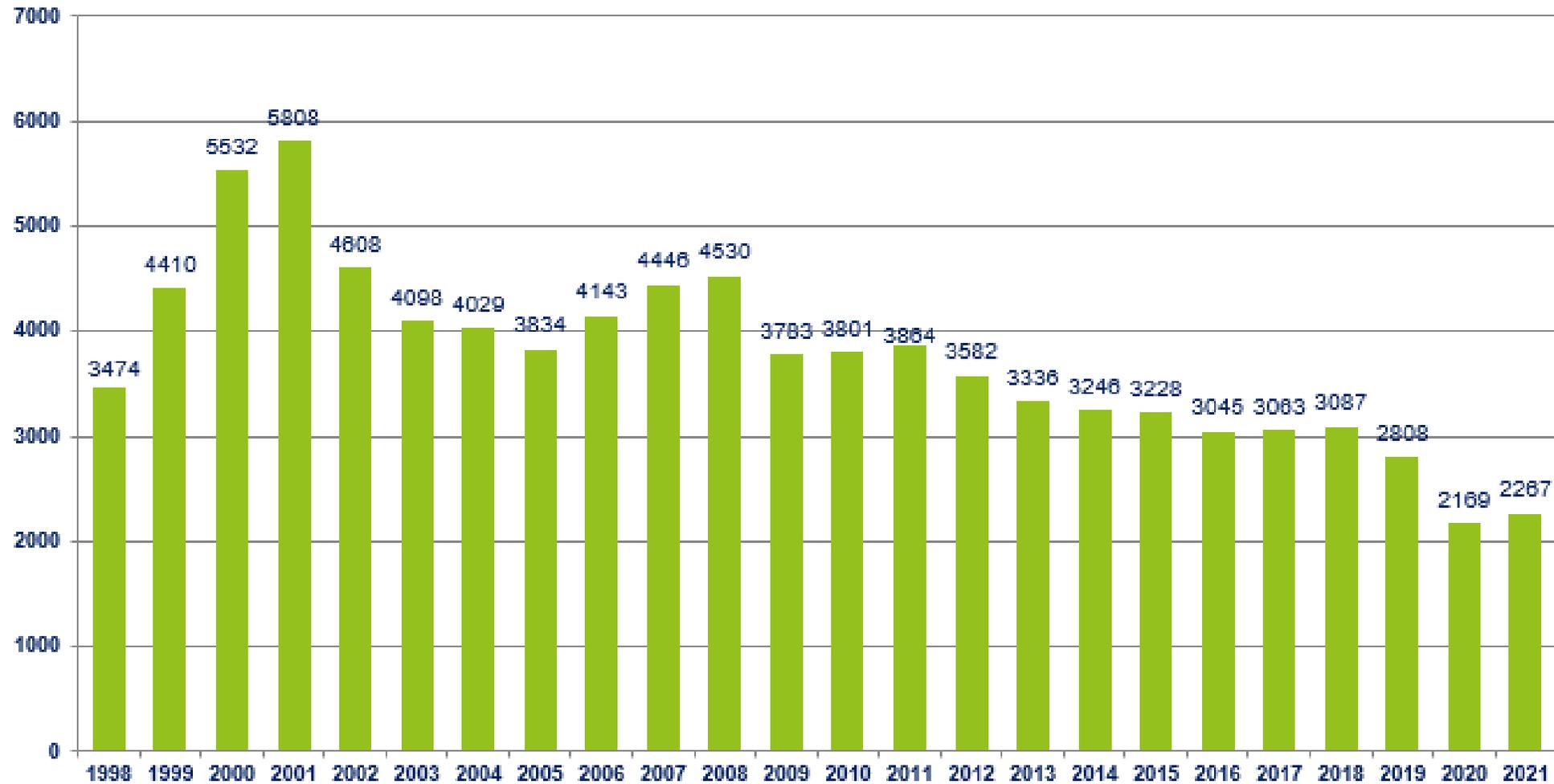
▶ Neuordnung Mediengestalter/-in Digital und Print

Dr. Heike Krämer
Bundesinstitut für Berufsbildung

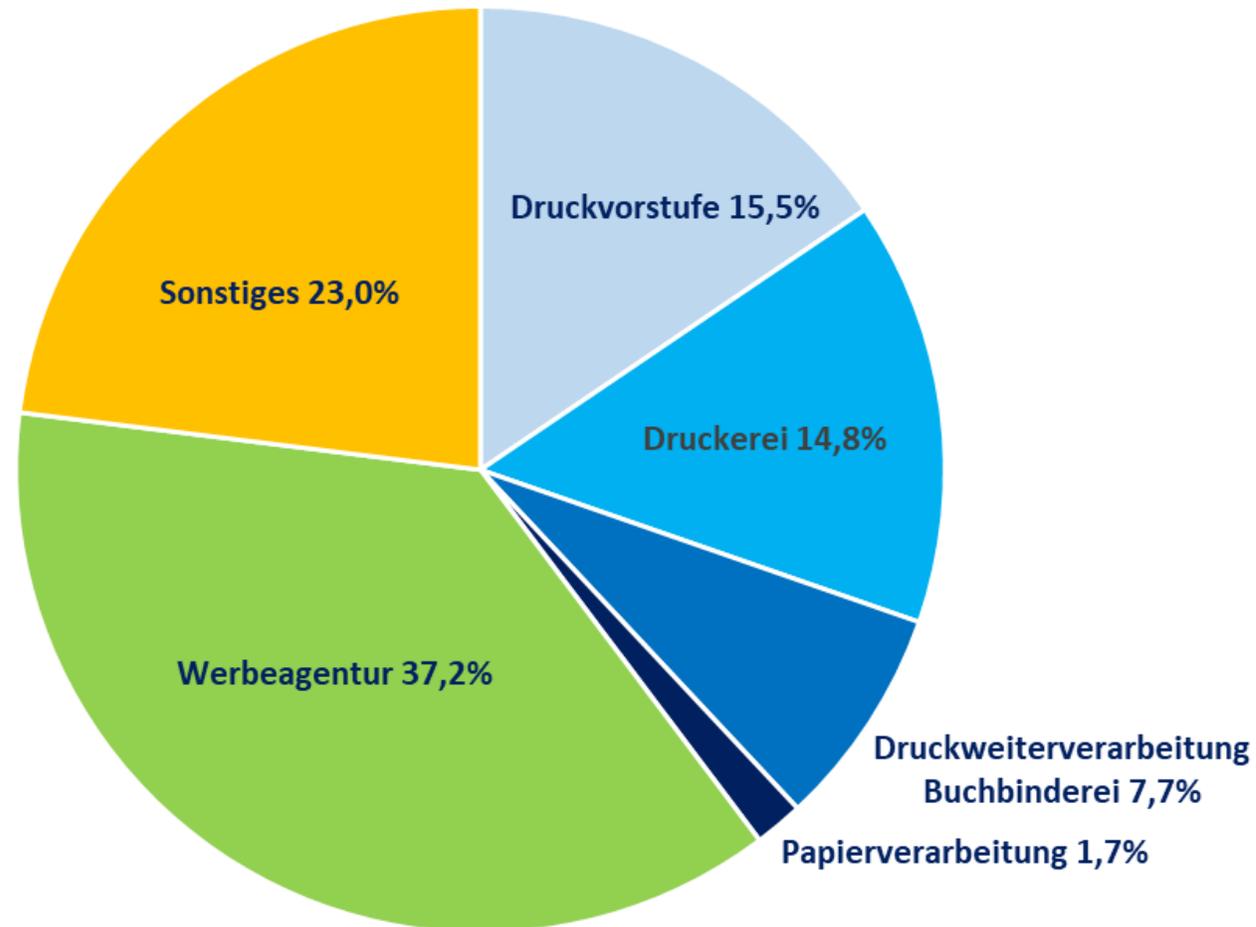
Virtuelle Informationsveranstaltung
Handelskammer Hamburg
7. Juni 2023

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Mediengestalter/-in Digital und Print

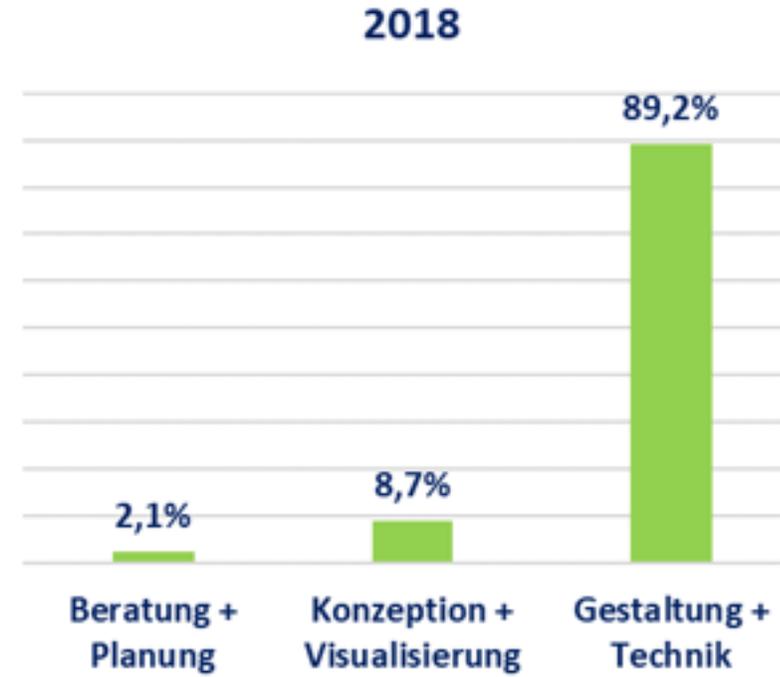
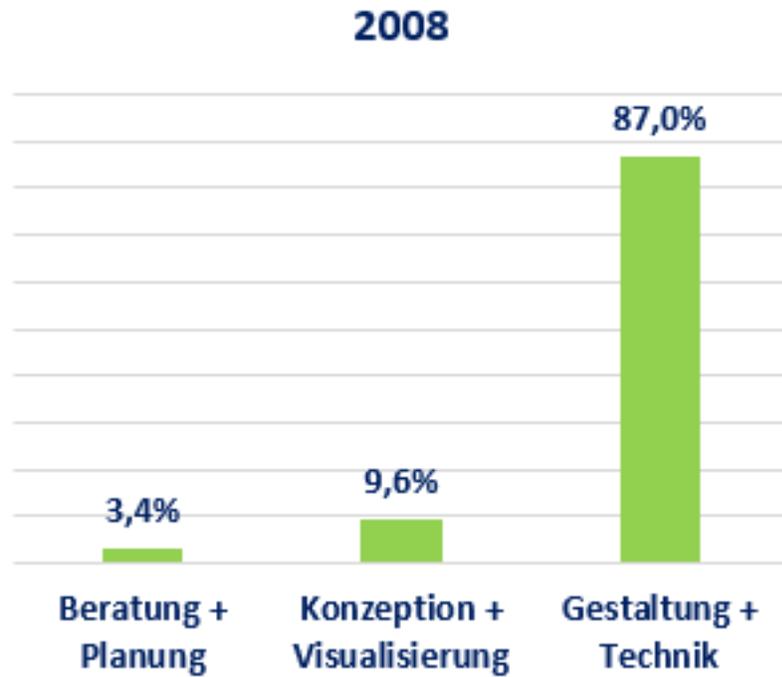


Ausbildungsbetriebe von Mediengestalter/-innen Digital und Print



Quelle: Ergebnisse Azubi-Befragung Medienberufe 2017 (Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien 2018)

Wahl der Fachrichtungen



Quelle: Datensystem Auszubildende

Prüfungsrelevante Wahlqualifikationen Abschlussprüfung Sommer 2019

| Mehr als 100 Mal gewählt | Anzahl |
|---|--------|
| Text-, Grafik- und Bilddatenbearbeitung Print/Digital | 1397 |
| Produktorientierte Gestaltung | 318 |
| Designkonzeption II | 161 |

| Zwischen 1 und 19 Mal gewählt | Anzahl |
|--|--------|
| Reprografie II | 19 |
| Interaktive Medienproduktion | 18 |
| Verpackungsgestaltung III | 14 |
| Systembetreuung II | 9 |
| TGB Reproduktion <u>Flexodruck</u> | 4 |
| <u>Komm.planung</u> und Erfolgskontrolle | 4 |
| Tiefdruckformherstellung | 1 |
| <u>Fotogravurzeichnung</u> III | 1 |
| Geografik III | 1 |

| Zwischen 20 und 100 Mal gewählt | Anzahl |
|------------------------------------|--------|
| Digitale Druckformherstellung | 44 |
| Digitaldruck | 34 |
| Audiovisuelle Medienproduktion | 30 |
| Redaktionstechnik II | 28 |
| Datenbankbasierte Medienproduktion | 27 |
| 3-D-Standbild | 26 |
| <u>Contenterstellung</u> II | 21 |
| Großformatiger Digitaldruck II | 20 |

| Nicht gewählt | Anzahl |
|------------------------------|--------|
| Mikrografie | 0 |
| Musiknotenherstellung III | 0 |
| Dekorvorlagenherstellung III | 0 |
| <u>Flexografie</u> III | 0 |

Quelle: ZFA-Umfrage bei der IHK-/HWK-Abschlussprüfung Sommer 2019

Ergebnisse der Interviews mit Ausbildungs- und Personalverantwortlichen

Ausbildungsinhalte

Veränderungen in den vergangenen 5-7 Jahren

Zunehmende Automatisierung, z. B.:

- **Software** übernimmt immer mehr Tätigkeiten, z. B. Bildbearbeitung
- **Übergang zu anderen Programmen** viel nutzerfreundlicher, viel intuitiver, z. B, auch zu Animations- oder Videoschnittprogrammen
- Gute Qualität von **Software** für **Arbeitsorganisation** und **Kalkulation**
- **Workflowsysteme** werden immer intelligenter
- vermehrter Einsatz von **Contentmanagementsystemen**

Ergebnisse der Interviews mit Ausbildungs- und Personalverantwortlichen

- **Zunahme der Bedeutung von Kommunikation**
 - **Zusammenarbeit** spielt eine viel größere Rolle: im Team, mit Kundinnen und Kunden, mit Dienstleistern
 - MG brauchen mehr **Beratungskompetenz**
 - MG müssen **präsentieren** können
- **Projektorganisation** ist Alltag vieler MG, insbesondere **agile Methoden**
- **Auslagerung von Tätigkeiten** ins **Ausland**, hauptsächlich nach **Asien**, insbesondere **Bildbearbeitung**, wie Freisteller, Farbkorrekturen ...

Ergebnisse der Interviews mit Ausbildungs- und Personalverantwortlichen

Ausbildungsinhalte

Neue Produkte

- mehr **digitale Produkte**, z. B. ePaper, Apps, digitale Stelen
- durch Pandemie wurde Nutzung von **mobile devices** deutlich gepusht
- statt Katalogen: Präsentationen auf **Tablets**, PDF mit eingebundenen **Videos**, mehr **Kampagnen**



„mobile first“

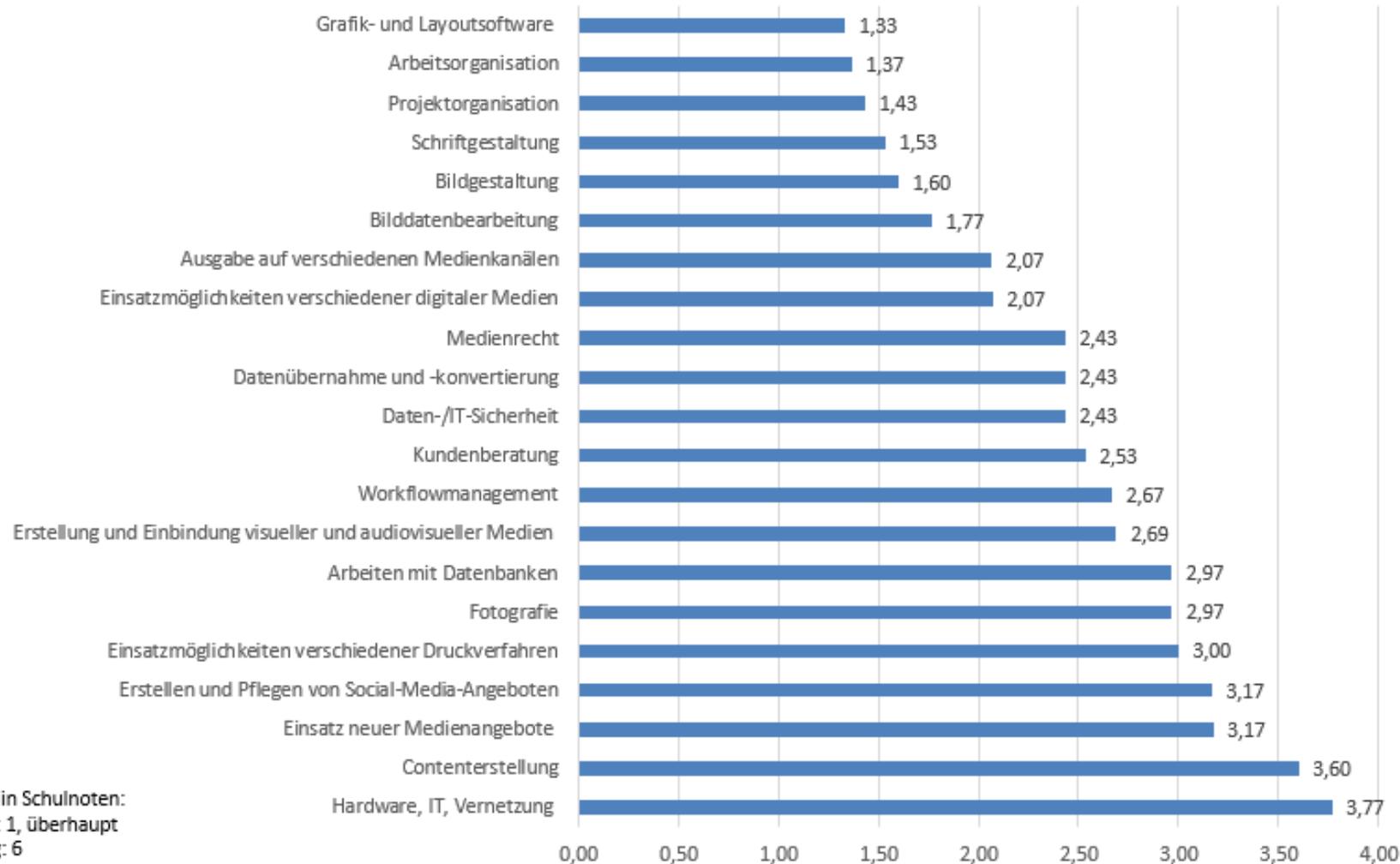
Ergebnisse der Interviews mit Ausbildungs- und Personalverantwortlichen

Neue Tätigkeiten

- Einfachere Arbeiten fallen weg: **Internet** bietet viele **Vorlagen** für z. B. Layouts oder Websites, die von Endkunden genutzt werden können
- MG müssen weniger selber machen, aber **beraten**, Daten **prüfen** und **Qualität beurteilen** können
- mehr **medienübergreifendes Arbeiten**
- **Integration** von Tätigkeiten über den gesamten **Produktionsprozess** nimmt zu.

Ergebnisse der Interviews mit Ausbildungs- und Personalverantwortlichen

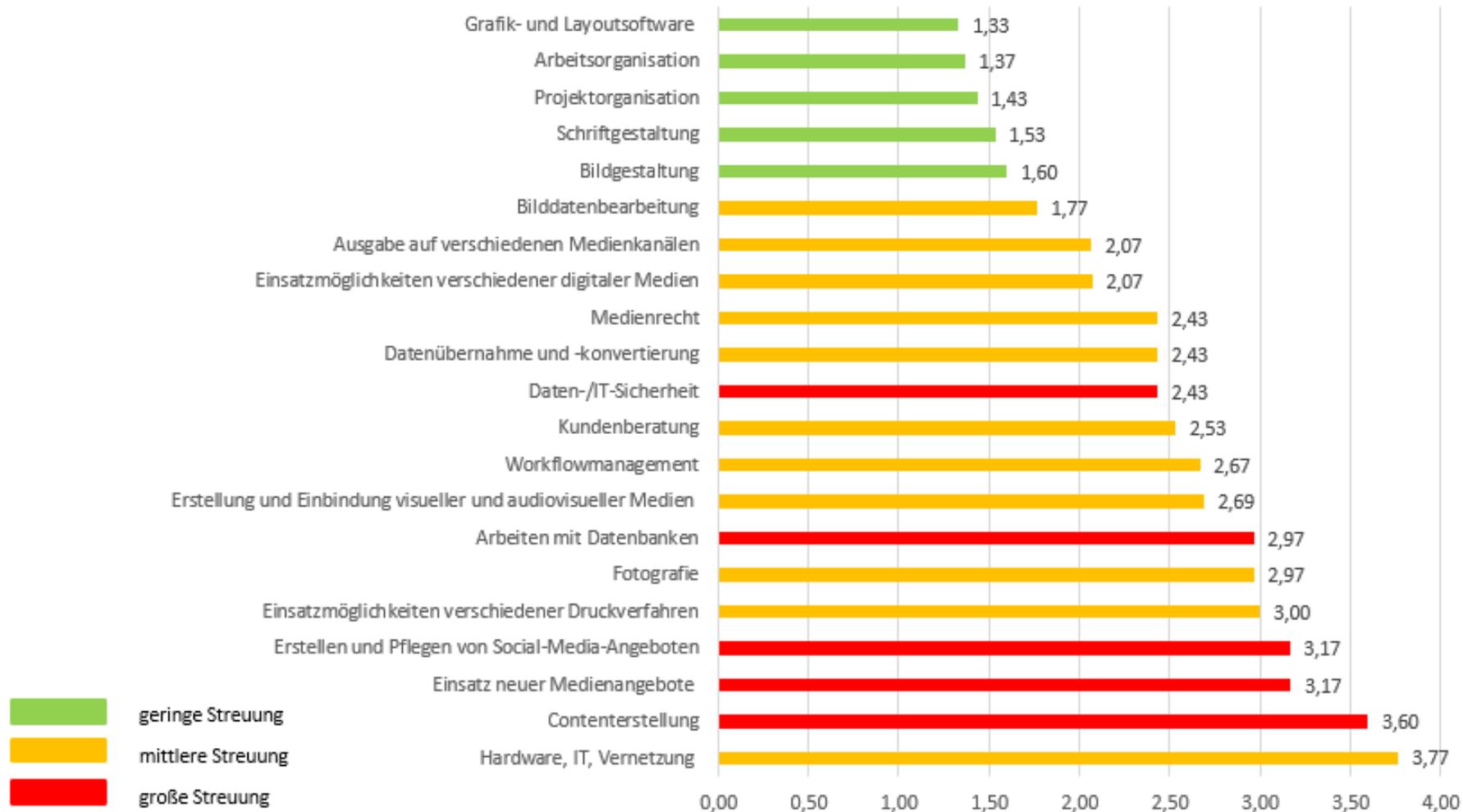
Bedeutung der Ausbildungsinhalte*



*Bewertung in Schulnoten:
sehr wichtig: 1, überhaupt
nicht wichtig: 6

Ergebnisse der Interviews mit Ausbildungs- und Personalverantwortlichen

Streuung der Bewertung der Ausbildungsinhalte



Weitere Ergebnisse der Voruntersuchung zum Neuordnungsbedarf

- **Fachrichtungen** haben sich bewährt, aber Anteil B+P immer noch gering
 - > stärkere Fokussierung dieser FR auf Projekte und Innendienst
- stärkere **Differenzierung** nach **Printmedien und Digitalmedien**
 - > eigene Fachrichtungen
- Vielzahl an **Wahlqualifikationen** wird nicht mehr nachgefragt
 - > WQ nur noch für die Fachrichtungen Printmedien und Digitalmedien
- Modell und Konzept von **Zwischen- und Abschlussprüfung** hat sich bewährt

Was ist neu?

Vereinfachte Struktur der Ausbildung

- Ausbildung in den **ersten beiden Jahren** für alle Auszubildenden **gleich**
- Zukünftig **vier Fachrichtungen**:
 - aus Beratung und Planung wird **Projektmanagement**
 - aus Konzeption und Visualisierung wird **Designkonzeption**
 - Gestaltung und Technik teilt sich auf in **Printmedien** und **Digitalmedien**
- jeweils **sechs Wahlqualifikationen** für die Fachrichtungen **Printmedien** und **Digitalmedien**

Ausbildungsstruktur 1. und 2. Ausbildungsjahr

| Qualifikationen | | | |
|---------------------------|-------------------|--|--------------------|
| 1. und 2. Ausbildungsjahr | 1. bis 18. Monat | Standard-Berufsbildpositionen | gesamte Ausbildung |
| | | Kommunizieren und Kooperation fördern | 6 Wochen |
| | | Einhalten der rechtlichen Grundlagen der Medienproduktion | 6 Wochen |
| | | Planen und Organisieren von Arbeitsprozessen | 16 Wochen |
| | | Gestalten von Medien (Teil 1) | 20 Wochen |
| | | Erstellen, Bearbeiten und Beurteilen von Bild- und Grafikdaten | 12 Wochen |
| | | Erstellen ausgabespezifischer Produktionsdaten (Teil 1) | 18 Wochen |
| | | ZWISCHENPRÜFUNG | |
| | 19. bis 24. Monat | Gestalten von Medien (Teil 2) | 6 Wochen |
| | | Erstellen ausgabespezifischer Produktionsdaten (Teil 2) | 8 Wochen |
| | | Planen und Organisieren von Projekten | 12 Wochen |
| | | | |

Ausbildungsstruktur 3. Ausbildungsjahr

| | | Fachrichtung Projektmanagement | Fachrichtung Designkonzeption | Fachrichtung Printmedien | Fachrichtung Digitalmedien |
|--|---|--------------------------------|-------------------------------|---|---|
| | | 3. Ausbildungsjahr | 25. bis 36. Monat | Analysieren von Bedarfen und auftragsbezogenes Beraten 9 Wochen | Analysieren von Kundenaufträgen und gestalterischen Bedarfen 8 Wochen |
| Entwickeln von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen 10 Wochen | Entwickeln von Ideen 14 Wochen | | | Anwenden von Farbmanagement 10 Wochen | Strukturieren und Programmieren von Digitalmedien 14 Wochen |
| Kaufmännisches Bearbeiten von Aufträgen 10 Wochen | Visualisieren von Entwürfen und Prototypen 14 Wochen | | | Umsetzen von Qualitätssicherung 10 Wochen | Erstellen von Prototypen und Steuern von Ausgabeprozessen 10 Wochen |
| Präsentieren von Angeboten und Konzepten 8 Wochen | Entwickeln und Präsentieren von Designkonzepten 10 Wochen | | | Wahlqualifikationen 20 Wochen | Wahlqualifikationen 20 Wochen |
| Konzipieren, Durchführen und Abschließen von Projekten 15 Wochen | Vorbereiten der Umsetzung von Designkonzepten 6 Wochen | | | | |
| ABSCHLUSSPRÜFUNG | | | | | |

Wahlqualifikationen

| AUSWAHL EINER WAHLQUALIFIKATION | |
|--|--|
| Printmedien | Digitalmedien |
| Produzieren von Medienprodukten in konventionellen Druckverfahren | Produzieren von interaktiven Medien |
| Produzieren mit personalisierten und variablen Daten im Digitaldruck | Produzieren von audiovisuellen Medien |
| Erstellen von Reinzeichnungen | datenbankgestütztes Produzieren von Medien |
| Erstellen von Fotografien und Videos | |
| Erstellen von 3D-Grafiken und 3D-Bewegtbildern | |
| Produzieren von crossmedialen Medien | |

Zwischenprüfung

Zwei Prüfungsbereiche:

- Schriftliche Prüfung (120 Minuten)
- Praktische Prüfung (Prüfungsstück, 7 Stunden)

Abschlussprüfung

Vier (nach Fachrichtungen unterschiedliche) **Prüfungsbereiche:**

FR Projektmanagement und Designkonzeption

- **Praktische Prüfung:**
 - **Prüfungsstück:** Erstellung des Projektkonzeptes (10 Arbeitstage, 16,5 Stunden), Realisierung des Medienproduktenwurfes (FR PM inkl. Kalkulation): 7 Stunden
 - **Präsentation** (30 Minuten)
- **zwei** berufsbezogene **schriftliche Prüfungen** (2 x 120 Minuten)
- **Wirtschafts- und Sozialkunde** (schriftlich, 60 Minuten)

Abschlussprüfung

Vier (nach Fachrichtungen unterschiedliche) **Prüfungsbereiche:**

FR Printmedien und Digitalmedien

- **Praktische Prüfung:**
 - **Prüfungsstück I:** Umsetzungsvorschlag mit Dokumentation (5 Arbeitstage, 14 Std.)
Erstellung technischer Daten für die Produktion (6 Stunden)
 - **Prüfungsstück II:** entsprechend der Wahlqualifikation (4 Stunden)
- **zwei** berufsbezogene **schriftliche Prüfungen** (2 x 120 Minuten)
- **Wirtschafts- und Sozialkunde** (schriftlich, 60 Minuten)

Sachstand und weiteres Verfahren

- Arbeit der Sachverständigen des Bundes und der Länder ist abgeschlossen
- Veröffentlichung der Verordnung im Bundesgesetzblatt
<https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2023/128/VO.html>
- Inkrafttreten der neuen Verordnung zum 1. August 2023
- ZFA erstellt Materialien zur Implementierung des neugeordneten Berufs

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Heike Krämer
kraemer@bibb.de

Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt: <https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2023/128/VO.html>